

# Verkehrsplanerische Potentialanalyse der Rosentalbahn

Bachelorarbeit WS 2018/19

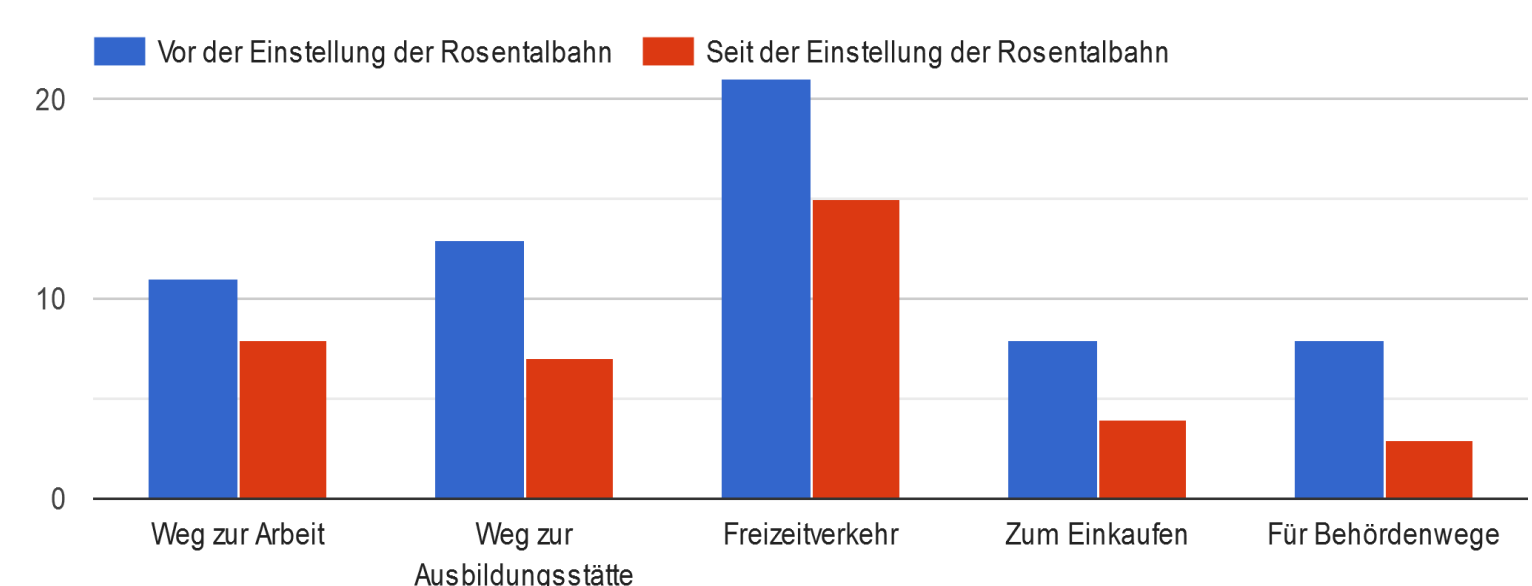
Gregor Novak

## Abstract

Trotz eines S-Bahnverkehrs und des darauf abgestimmten Buskonzepts stagniert die Zahl der Fahrgäste auf der im Dezember 2016 teileingestellten Rosentalbahn weitgehend. Gleichzeitig ist die Zahl an PKW, die täglich aus diesem Gebiet nach Klagenfurt/Celovec fahren, kontinuierlich am Steigen. Die Arbeit beschreibt die Bedeutung von Regionalbahnen für den öffentlichen Verkehr und untersucht die Auswirkung der Betriebseinstellung auf das Mobilitätsverhalten im Rosental/Rož, schätzt das Fahrgastpotential und gibt Vorschläge für eine Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs im Untersuchungsgebiet.

## Daten und Methoden

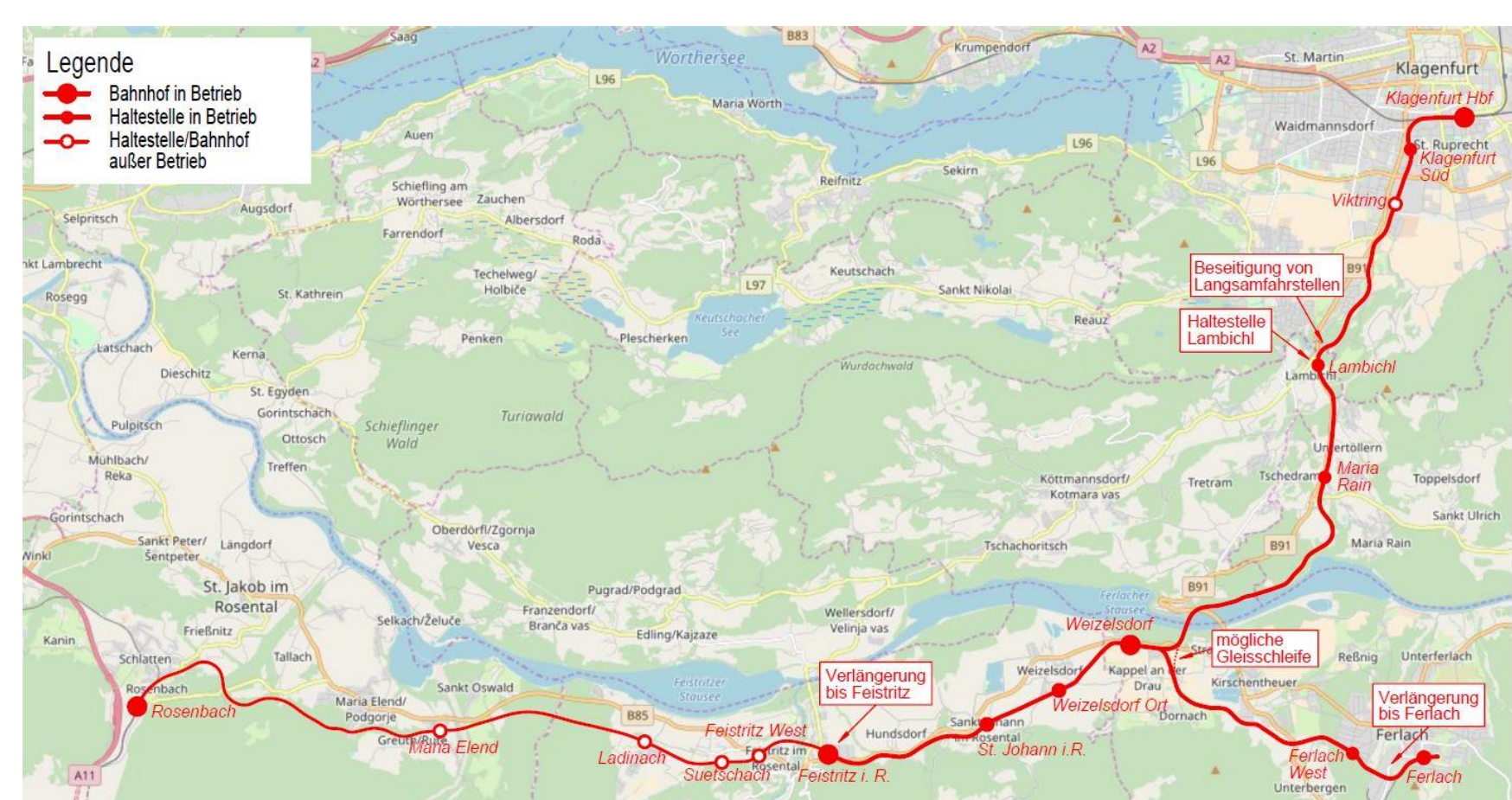
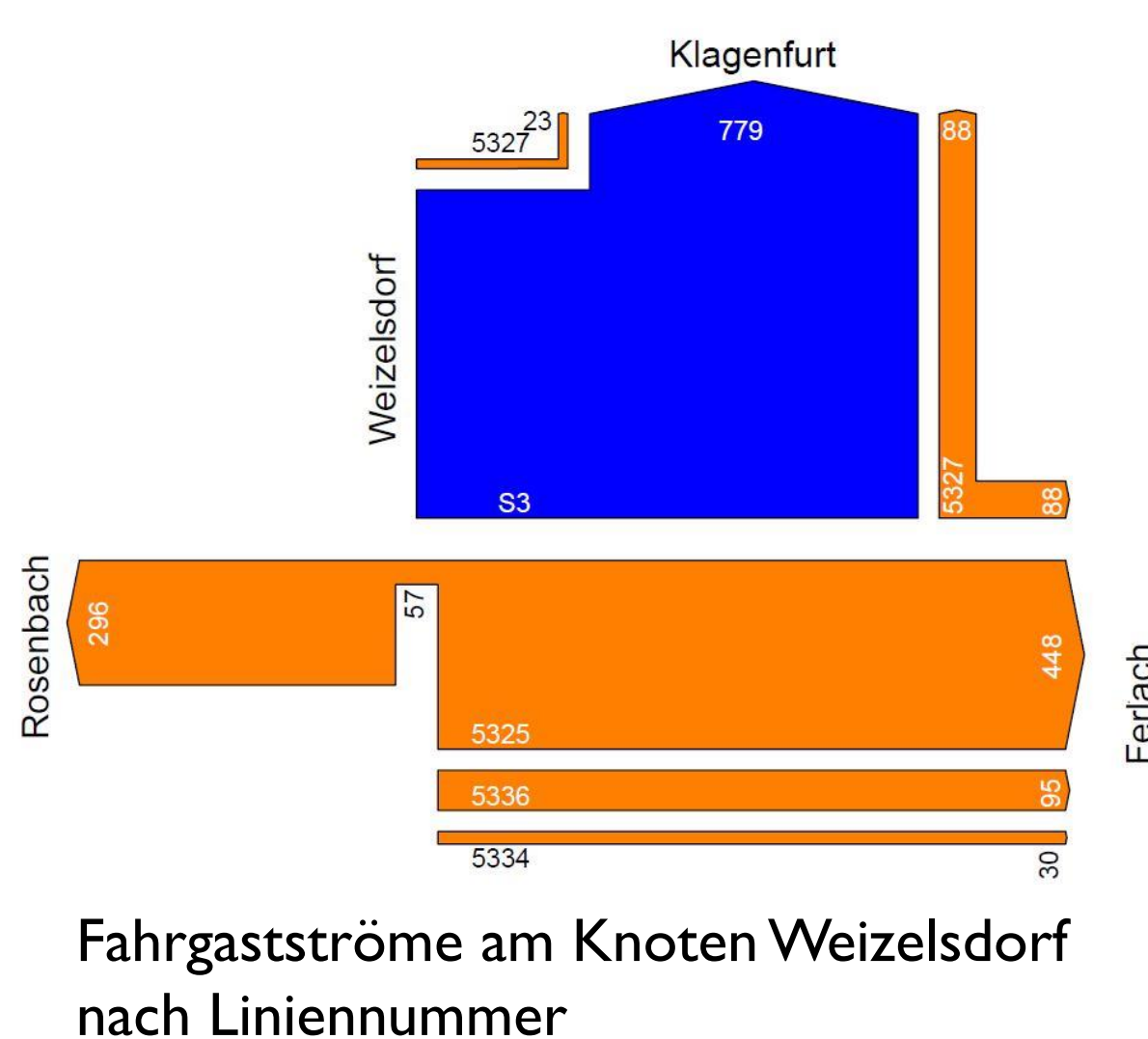
Die theoretische Abhandlung zur Bedeutung von Regionalbahnen basiert auf einer Literaturrecherche. Zur Bewertung der Auswirkungen der Einstellung auf das Mobilitätsverhalten wurde im Untersuchungsgebiet eine Umfrage durchgeführt. Zudem wurden die Antworten der 57 Respondent\_innen analysiert. Das Fahrgastpotential ergab sich aus statistischen Daten. Hierfür wurde die Verteilung der Einwohner\_innen, Arbeitsplätze und Schulstandorte im Untersuchungsgebiet untersucht sowie die PKW- und Fahrgastströme betrachtet. Weiters wurde eine Fahrgastzählung durchgeführt.



Vergleich der Nutzung des öffentlichen Verkehrs vor und nach der Teileinstellung der Rosentalbahn (Mehrfachnennungen möglich)

## Ergebnisse

Die Untersuchungen zeigen ein ausgeprägtes Verkehrsbedürfnis auf der Achse Klagenfurt-Ferlach/Borovlje, das derzeit vom ÖPNV nur unzureichend bedient wird. Hier ist eine Reaktivierung der derzeit nur im Nostalgieverkehr befahrenen Eisenbahnstrecke Weizelsdorf/Svetna vas-Ferlach sinnvoll. Da die Umfrage zudem den Wunsch nach einer attraktiven Anbindung anderer Teile des Rosentals zeigt, wird eine Verlängerung des S-Bahnverkehrs auf der noch bestehenden Eisenbahnlinie Richtung Feistritz/Bistrica vorgeschlagen. Am wachsenden Stadtrand von Klagenfurt könnte eine neue Haltestelle in Lambichl/Ilovje eine attraktive ÖPNV-Verbindung Richtung Landeshauptstadt schaffen.



## Conclusio

Regionalbahnen sind ein unverzichtbarer Teil des öffentlichen Nahverkehrs. Allerdings muss das ÖPNV-Angebot, um von einer breiteren Bevölkerungsschicht in Anspruch genommen zu werden, attraktive Fahrzeiten aufweisen und vor allem durch regelmäßige Verbindungen „routinisierbar“ sein. Wie Literaturquellen zeigen, werden schienengebundene Verkehrsträger im Vergleich zu Bussen von den Fahrgästen bevorzugt. Hier setzen die vorgeschlagenen Attraktivierungsmaßnahmen der Rosentalbahn an.